



EF Geographie

Das Wissen über die wichtigsten Naturräume bildet zusammen mit einer anschaulichen Vorstellung die wichtigste Grundlage zur sicheren Einordnung umweltwissenschaftlicher Informationen aus aller Welt, wie sie uns über verschiedene Medien täglich erreichen. Umweltwissenschaftliche Kenntnisse und sich daraus ergebende Einsichten bieten die Möglichkeit einer kritischen Überprüfung der Information.

Die Einsicht in die Eigenart und Verschiedenartigkeit der Räume und der Lebensweise des Menschen in seiner Umwelt führt zum Verständnis der Abläufe in den verschiedenen Systemteilen unseres Planeten, und es resultiert die Frage nach dem Normalzustand der Erde.

Wichtig ist die Erkenntnis, dass alles auf der Erde durch das gleichzeitige Zusammenwirken verschiedener Kräfte und Faktoren geworden ist, dass nichts auf der Erde stabil bleibt, dass eben die Veränderung dem oft hinterfragten Normalfall entspricht.

Die Einsicht in die Auseinandersetzung des Menschen mit seiner Umwelt zeigt, dass jede Tätigkeit des Menschen stets von der Natur abhängig bleibt. Die Natur setzt dem Menschen einen Rahmen, in dem er sich betätigen kann. Obwohl sich die Abhängigkeit des Menschen von der Natur mit dem Fortschritt der Technik lockert und der Mensch die Natur immer tiefgreifender umgestaltet, wird die Abhängigkeit niemals aufgehoben.

Landschaften sind einem dauernden Wandel durch äussere und erdinnere Kräfte sowie durch die verschiedenartigen Tätigkeiten des wirtschaftenden Menschen unterworfen. In unserem technischen Zeitalter ist dieser Wandel tiefgreifender und offensichtlicher als je zuvor. Eingriffe in den Naturhaushalt bringen neben den gewünschten Folgen durch die Störung der natürlichen Kreisläufe stets auch unerwünschte Rückkoppelungseffekte. Neue technische und wirtschaftliche Entwicklungen können den Wert eines Raumes in kurzer Zeit grundlegend wandeln. Die Einsicht in die zeitliche Veränderbarkeit macht die Bedeutung der geologischen und historischen Vergangenheit für die Gegenwart sichtbar und hilft die Zukunft zu verstehen.

Peter Frehner